

Modulhandbuch des Master-Studiengangs Exhibition Design

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M1 MA Kernmodul	01.01 Design Studio A Pflicht
Lehrveranstaltungen	01..01.01 Studio A 01.01.02 Consultance 1 (Studio A) 01.01.03 Consultance 2 (Studio A) 01.01.04 Intra Muros
Voraussetzung	
SWS	12
Credit Points	18
Workload pro Semester	135 Std. Kontaktzeit, 405 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Lehrziele	Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Dieses Modul kann auch Studierenden der Masterstudiengänge »Interior Architecture«, »Kommunikationsdesign« und »Applied Art« und »Design« belegt werden.

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.01.01 Studio A
Dozent/in	Prof. Korschildgen* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter/die Leiterin
SWS	6
Credit Points	12
Workload pro Semester	67,5 Std. Kontaktzeit, 202,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Das Masterstudio Exhibition Design vermittelt und fördert das Interesse an grundlegenden Fragen des Exponierens und Publizierens mittels Ausstellungen. Die Studierenden werden motiviert zum wissenschaftlichen Denken und Handeln als Regisseur von komplexen Ausstellungen vorhaben. Gängige Formen der Musealisierung und Inszenierung von Ausstellungen und Museen werden kritisch hinterfragt. Eigenständige Ausstellungsexperimente führen zu neuen Anwendungen. Diese neuen Formen der Kommunikation im Raum werden medien-spezifisch visualisiert und in Projektpräsentationen dokumentiert. Die Studierenden werden zu Experten für die Vermittlung komplexer Sachverhalte und Inhalte in angemessener räumlicher Form, aber auch zu Koordinatoren und Kuratoren der Projekte. Komplexe Kommunikation verlangt nach Analyse und Regie und reflektierenden Strategien.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.01.02 Consultance 1
Dozent/in	Prof. Teufel* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter/die Leiterin
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std. Kontaktzeit, 135 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Bezogen auf die konkreten Entwurfsthemen des Design-Studios werden Fachthemen integrativ vertieft, die die Wechselwirkungen zwischen Objekt, Raum und Kommunikation in besonderer Weise fördern. Der Consultant vermittelt anfänglich entwurfs-spezifische Grundlageninformationen und geht später zu individuellen Fachkonsultationen über, deren Erkenntnisse von den Studierenden in den Entwurfsprozess integriert werden.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M1 MA Kernmodul	01.01 Design Studio A Pflicht
Lehrveranstaltungen	01.01.01 Studio A 01.01.02 Consultance 1 (Studio A) 01.01.03 Consultance 2 (Studio A) 01.01.04 Intra Muros
Voraussetzung	
SWS	12
Credit Points	18
Workload pro Semester	135 Std. Kontaktzeit, 405 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Lehrziele	Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Dieses Modul kann auch Studierenden der Masterstudiengänge »Interior Architecture«, »Kommunikationsdesign« und »Applied Art« und »Design« belegt werden.

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.01.03 Consultance 2 (Studio A)
Dozent/in	div.
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Korrektur, Einzelarbeit, Gruppenarbeit
SWS	1
Credit Points	1
Workload pro Semester	11,25 Std. Kontaktzeit, 33,75 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Die Studierenden gewinnen detaillierte Erfahrungen zu spezifischen technischen oder theoretischen Aspekten, bezogen auf einen konkreten Entwurf. Sie sind in der Lage, diese interdisziplinäre Fachinformationen gezielt einzuholen, in einen komplexen Entwurfsprozess zu integrieren und so den Ausarbeitungsgrad der Planung zu steigern.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.01.04 Intra Muros
Dozent/in	div.
Art der Lehrveranstaltung	Masterseminar
Arbeitsform	Workshop
SWS	1
Credit Points	1
Workload pro Semester	11,25 Std. Kontaktzeit, 33,75 Std. Selbststudium
Prüfung	Referat
Inhalte	Im Rahmen einer einwöchigen Seminarwoche werden unterschiedliche Aspekte von Objekt und Raum sowie Theorie und Kommunikation vertieft bearbeitet. Diese interdisziplinäre Gruppenveranstaltung führt Studierende verschiedener gestalterischer Studiengänge zusammen.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M1 MA Kernmodul	01.02 Design Studio B Pflicht
Lehrveranstaltungen	01.02.01 Studio B 01.02.02 Consultance 1 (Studio B) 01.02.03 Consultance 2 (Studio B) 01.02.04 Extra Muros
Voraussetzung	
SWS	12
Credit Points	18
Workload pro Semester	135 Std. Kontaktzeit, 405 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Lehrziele	Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Dieses Modul kann auch Studierenden der Masterstudiengänge »Interior Architecture«, »Kommunikationsdesign« und »Applied Art« und »Design« belegt werden.

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.02.01 Studio B
Dozent/in	Prof. Teufel* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter/die Leiterin
SWS	6
Credit Points	12
Workload pro Semester	67,5 Std. Kontaktzeit, 202,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Das Masterstudio Exhibition Design vermittelt und fördert das Interesse an grundlegenden Fragen des Exponierens und Publizierens mittels Ausstellungen. Die Studierenden werden motiviert zum wissenschaftlichen Denken und Handeln als Regisseur von komplexen Ausstellungen vorhaben. Gängige Formen der Musealisierung und Inszenierung von Ausstellungen und Museen werden kritisch hinterfragt. Eigenständige Ausstellungsexperimente führen zu neuen Anwendungen. Diese neuen Formen der Kommunikation im Raum werden medien-spezifisch visualisiert und in Projektpräsentationen dokumentiert. Die Studierenden werden zu Experten für die Vermittlung komplexer Sachverhalte und Inhalte in angemessener räumlicher Form, aber auch zu Koordinatoren und Kuratoren der Projekte. Komplexe Kommunikation verlangt nach Analyse und Regie und reflektierenden Strategien.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.02.02 Consultance 1 (Studio B)
Dozent/in	Prof. Korschildgen* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter/die Leiterin
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std. Kontaktzeit, 135 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Bezogen auf die konkreten Entwurfsthemen des Design-Studios werden Fachthemen integrativ vertieft, die die Wechselwirkungen zwischen Objekt, Raum und Kommunikation in besonderer Weise fördern. Der Consultant vermittelt anfänglich entwurfs-spezifische Grundlageninformationen und geht später zu individuellen Fachkonsultationen über, deren Erkenntnisse von den Studierenden in den Entwurfsprozess integriert werden.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M1 MA Kernmodul	01.02 Design Studio B Pflicht
Lehrveranstaltungen	01.02.01 Studio B 01.02.02 Consultance 1 (Studio B) 01.02.03 Consultance 2 (Studio B) 01.02.04 Extra Muros
Voraussetzung	
SWS	12
Credit Points	18
Workload pro Semester	135 Std. Kontaktzeit, 405 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Lehrziele	Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Dieses Modul kann auch Studierenden der Masterstudiengänge »Interior Architecture«, »Kommunikationsdesign« und »Applied Art« und »Design« belegt werden.

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.02.03 Consultance 2 (Studio B)
Dozent/in	div.
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Korrektur, Einzelarbeit, Gruppenarbeit
SWS	1
Credit Points	1
Workload pro Semester	11,25 Std. Kontaktzeit, 33,75 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Die Studierenden gewinnen detaillierte Erfahrungen zu spezifischen technischen oder theoretischen Aspekten, bezogen auf einen konkreten Entwurf. Sie sind in der Lage, diese interdisziplinäre Fachinformationen gezielt einzuholen, in einen komplexen Entwurfsprozess zu integrieren und so den Ausarbeitungsgrad der Planung zu steigern.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.02.04 Extra Muros
Dozent/in	div.
Art der Lehrveranstaltung	Masterseminar
Arbeitsform	Workshop
SWS	1
Credit Points	1
Workload pro Semester	11,25 Std. Kontaktzeit, 33,75 Std. Selbststudium
Prüfung	Referat
Inhalte	Im Rahmen einer einwöchigen Exkursionswoche werden unterschiedliche Aspekte von Objekt, Raum und Kommunikation ausserhalb der Hochschule vertieft beobachtet und analysiert. Diese interdisziplinäre Gruppenveranstaltung führt Studierende verschiedener gestalterischer Studiengänge zusammen.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M1 MA Kernmodul	01.03 Design Studio C Pflicht
Lehrveranstaltungen	01.03.01 Studio C 01.03.02 Consultance 1 (Studio C) 01.03.03 Consultance 2 (Studio C)
Voraussetzung	
SWS	11
Credit Points	18
Workload pro Semester	123,75 Std. Kontaktzeit, 371,25 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Lehrziele	Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Dieses Modul kann auch Studierenden der Masterstudiengänge »Interior Architecture«, »Kommunikationsdesign« und »Applied Art« und »Design« belegt werden.

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.03.01 Studio C
Dozent/in	Prof. Reinhardt* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter/die Leiterin
SWS	6
Credit Points	12
Workload pro Semester	67,5 Std. Kontaktzeit, 202,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Das Masterstudio Exhibition Design vermittelt und fördert das Interesse an grundlegenden Fragen des Exponierens und Publizierens mittels Ausstellungen. Die Studierenden werden motiviert zum wissenschaftlichen Denken und Handeln als Regisseur von komplexen Ausstellungenvorhaben. Gängige Formen der Musealisierung und Inszenierung von Ausstellungen und Museen werden kritisch hinterfragt. Eigenständige Ausstellungsexperimente führen zu neuen Anwendungen. Diese neuen Formen der Kommunikation im Raum werden medien-spezifisch visualisiert und in Projektpräsentationen dokumentiert. Die Studierenden werden zu Experten für die Vermittlung komplexer Sachverhalte und Inhalte in angemessener räumlicher Form, aber auch zu Koordinatoren und Kuratoren der Projekte. Komplexe Kommunikation verlangt nach Analyse und Regie und reflektierenden Strategien.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.03.02 Consultance 1 (Studio C)
Dozent/in	Prof. Vetter* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter/die Leiterin
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std. Kontaktzeit, 135 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Bezogen auf die konkreten Entwurfsthemen des Design-Studios werden Fachthemen integrativ vertieft, die die Wechselwirkungen zwischen Objekt, Raum und Kommunikation in besonderer Weise fördern. Der Consultant vermittelt anfänglich entwurfsspezifische Grundlageninformationen und geht später zu individuellen Fachkonsultationen über, deren Erkenntnisse von den Studierenden in den Entwurfsprozess integriert werden.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.03.03 Consultance 2 (Studio C)
Dozent/in	div.
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Korrektur, Einzelarbeit, Gruppenarbeit
SWS	1
Credit Points	2
Workload pro Semester	6,75 Std. Kontaktzeit, 20,25 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Die Studierenden gewinnen detaillierte Erfahrungen zu spezifischen technischen oder theoretischen Aspekten, bezogen auf einen konkreten Entwurf. Sie sind in der Lage, diese interdisziplinäre Fachinformationen gezielt einzuholen, in einen komplexen Entwurfsprozess zu integrieren und so den Ausarbeitungsgrad der Planung zu steigern.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M1 MA Kernmodul	01.04 Design Studio D Pflicht
Lehrveranstaltungen	01.04.01 Studio D 01.04.02 Consultance 1 (Studio D) 01.04.03 Consultance 2 (Studio D) 01.04.04 Schriftliche Ausarbeitung (Thesis-Anteil)
Voraussetzung	
SWS	13
Credit Points	24 (18 CP für 2. Sem.)
Workload pro Semester	146,25 Std. Kontaktzeit, 438,75 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Lehrziele	Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Dieses Modul kann auch Studierenden der Masterstudiengänge »Interior Architecture«, »Kommunikationsdesign« und »Applied Art« und »Design« belegt werden.

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.04.01 Studio D
Dozent/in	Prof. Vetter* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter/die Leiterin
SWS	6
Credit Points	12
Workload pro Semester	67,5 Std. Kontaktzeit, 202,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Das Masterstudio Exhibition Design vermittelt und fördert das Interesse an grundlegenden Fragen des Exponierens und Publizierens mittels Ausstellungen. Die Studierenden werden motiviert zum wissenschaftlichen Denken und Handeln als Regisseur von komplexen Ausstellungensvorhaben. Gängige Formen der Musealisierung und Inszenierung von Ausstellungen und Museen werden kritisch hinterfragt. Eigenständige Ausstellungsexperimente führen zu neuen Anwendungen. Diese neuen Formen der Kommunikation im Raum werden medien-spezifisch visualisiert und in Projektpräsentationen dokumentiert. Die Studierenden werden zu Experten für die Vermittlung komplexer Sachverhalte und Inhalte in angemessener räumlicher Form, aber auch zu Koordinatoren und Kuratoren der Projekte. Komplexe Kommunikation verlangt nach Analyse und Regie und reflektierenden Strategien.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.04.02 Consultance 1 (Studio D)
Dozent/in	Prof. Reinhardt* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter/die Leiterin
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std. Kontaktzeit, 135 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Bezogen auf die konkreten Entwurfsthemen des Design-Studios werden Fachthemen integrativ vertieft, die die Wechselwirkungen zwischen Objekt, Raum und Kommunikation in besonderer Weise fördern. Der Consultant vermittelt anfänglich entwurfs-spezifische Grundlageninformationen und geht später zu individuellen Fachkonsultationen über, deren Erkenntnisse von den Studierenden in den Entwurfsprozess integriert werden.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M1 MA Kernmodul	01.04 Design Studio D Pflicht
Lehrveranstaltungen	01.04.01 Studio D 01.04.02 Consultance 1 (Studio D) 01.04.03 Consultance 2 (Studio D) 01.04.04 Schriftliche Ausarbeitung (Thesis-Anteil)
Voraussetzung	
SWS	13
Credit Points	24 (18 CP für 2. Sem.)
Workload pro Semester	146,25 Std. Kontaktzeit, 438,75 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Lehrziele	Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Dieses Modul kann auch Studierenden der Masterstudiengänge »Interior Architecture«, »Kommunikationsdesign« und »Applied Art« und »Design« belegt werden.

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.04.02 Consultance 2 (Studio D)
Dozent/in	div.
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Korrektur, Einzelarbeit, Gruppenarbeit
SWS	1
Credit Points	2
Workload pro Semester	11,25 Std. Kontaktzeit, 33,75 Std. Selbststudium
Prüfung	Projektarbeit und Kolloquium
Inhalte	Die Studierenden gewinnen detaillierte Erfahrungen zu spezifischen technischen oder theoretischen Aspekten, bezogen auf einen konkreten Entwurf. Sie sind in der Lage, diese interdisziplinäre Fachinformationen gezielt einzuholen, in einen komplexen Entwurfsprozess zu integrieren und so den Ausarbeitungsgrad der Planung zu steigern.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	01.04.04 Schriftliche Ausarbeitung (Thesis-Anteil)
Dozent/in	div.
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Einzelarbeit/Gruppenarbeit
SWS	2
Credit Points	6
Workload pro Semester	67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Präsentation und Kolloquium
Inhalte	Die schriftliche Ausarbeitung (Thesis-Arbeit) besteht aus einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit, die sich aus den Schwerpunktsetzungen der gestalterischen Arbeit herleitet.
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M2 MA Gestaltungsmodul	02.01 Kommunikationsdesign Pflicht
Lehrveranstaltungen	02.01.01 Informations- und Orientierungssysteme 02.01.02 Buchgestaltung 02.01.03 Interaktive Systeme 02.01.04 Sondergebiete «KD»
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Kommunikationsdesigns. Methodische, analytische und kreativ-gestalterische Fertigkeiten werden von den Studierenden in eigenen Projekten erprobt und erworben. Im breiten Feld des Kommunikationsdesign kommt dem Umgang mit den Formaten Informations- und Orientierungssysteme, dem Buch sowie den Interaktiven Systemen eine besondere Bedeutung zu. Hierdurch erwerben die Studierenden auf der Grundlage breiter medialer Kenntnisse, gleichzeitig fokussierte Fähigkeiten, die sie intensiv auf eine berufliche Praxis vorbereiten.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Kommunikationsdesign«

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	02.01.01 Informations- und Orientierungssysteme
Dozent/in	Prof. Uebele
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Informationssystem: Information wird als Erlebnis gestaltet. Der strukturelle Aufbau und die ästhetischen Parameter werden zu einem Gesamtkonzept komponiert: Ton, Geräusch, Ergonomie werden zu einem System entwickelt, das dem Benutzer Freude macht, wenn es ihm hilft. Orientierungssystem: die Identität eines Ortes wird gestaltet. Zugrunde gelegt wird ein funktionierendes System: Festlegung des Systems und seiner Teile: typographisches System und Satzspiegel, modulare Ordnung und Maße, System der Zeichen und Piktogramme, System der Materialien und Konstruktionsprinzipien, System der Oberflächen und Farben, System der Codierung von Bauteilen, Ebenen und Räumen.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	02.01.02 Buchgestaltung und Verlagskommunikation
Dozent/in	Prof. Malsy
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird das Buch in all seinen vielfältigen Erscheinungsformen und Bestandteilen beschrieben, analysiert, diskutiert und sowohl theoretisch als auch praktisch weiterentwickelt. Die Geschichte des Buches als wichtigstem Kulturträger und seine Beziehung zu Autor und Verlag wird erforscht, diskutiert und in die aktuelle Gestaltungspraxis einbezogen. Analysiert, erprobt und realisiert werden auch Lösungen für komplexe gestalterische und verlagskommunikative Aufgaben unter Einbeziehung aktueller Herstellungs- und Verarbeitungstechniken. Die unterschiedlichen und wechselnden Buch- und Verlagsprojekte beschäftigen sich mit Konzeption, Gestaltung, Realisation und Vertrieb. Die eigene gestalterische Arbeit wird reflektiert und im Kontext des Buchmarktes und der Verlagslandschaft überprüft.
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M2 MA Gestaltungsmodul	02.01 Kommunikationsdesign Pflicht
Lehrveranstaltungen	02.01.01 Informations- und Orientierungssysteme 02.01.02 Buchgestaltung 02.01.03 Interaktive Systeme 02.01.04 Sondergebiete «KD»
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Kommunikationsdesigns. Methodische, analytische und kreativ-gestalterische Fertigkeiten werden von den Studierenden in eigenen Projekten erprobt und erworben. Im breiten Feld des Kommunikationsdesign kommt dem Umgang mit den Formaten Informations- und Orientierungssysteme, dem Buch sowie den Interaktiven Systemen eine besondere Bedeutung zu. Hierdurch erwerben die Studierenden auf der Grundlage breiter medialer Kenntnisse, gleichzeitig fokussierte Fähigkeiten, die sie intensiv auf eine berufliche Praxis vorbereiten.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Kommunikationsdesign«

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	02.01.03 Interaktive Systeme
Dozent/in	Prof. Dr. Asmus
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Ziel der Lehrveranstaltung ist der Erwerb einer erweiterten, reflexiven gestalterischen und theoretischen Kompetenz im Umgang mit digitalen Medien. Auf der Basis vorhandener Entwurfs- und Entwicklungskompetenzen sowie im Kontext der Vermittlung neuerer systemischer und ästhetischer Theorien werden digitale Anwendungen und crossmediale Formate entwickelt, gestaltet und auf ihre Funktionalität hin erforscht. Konzeption, Entwurf und Strategien eines systemischen Denkens werden als wesentliche methodische Mittel zur Entwicklung komplexer interaktiver Systeme vermittelt.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	02.01.04 Sondergebiete "KD"
Dozent/in	div. (FB 2)
Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Im Rahmen wechselnder Lehrveranstaltungen zu Themen des Kommunikationsdesigns, im konkreten Bezug zu Inhalten des Masterstudiums "Exhibition Design" werden jeweils aktuelle Aufgabenstellungen und vertiefende Inhalte analysiert, bearbeitet und praktisch erprobt sowie in Gestaltungsansätze und Gestaltungskonzepte übersetzt.
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M2 MA Gestaltungsmodul	02.02 Objekt und Raum Pflicht
Lehrveranstaltungen	02.02.01 Gestaltungslehre 02.02.02 Szenische Räume 1 02.02.03 Szenische Räume 2 02.02.04 Public Design 02.02.05 Messe und Ausstellung 02.02.06 Temporäre Bauten 02.02.07 Corporate Design 02.02.08 Sondergebiete «O+R» 02.02.09 Produktkommunikation
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	Aufbauend auf einem allgemeinen und umfassenden Grundverständnis von Objekt und Raum sind die Studierenden in der Lage, sich exemplarisch in unterschiedliche spezifische Fachgebiete einzuarbeiten und sich analytisches, typologisches sowie technisches Wissen anzueignen. Gleichzeitig kann dieses Wissens eigenständig und kreativ in angemessene gestalterische Entwurfskonzepte umgesetzt werden. Anforderungen an verwandte, meist temporäre Gestaltungs-Aufgaben können methodisch durchdrungen und mit Hilfe individueller Ausdrucksmittel in objekthaft-plastische und räumliche-atmosphärische Entwurfsansätze überführt werden.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht 02.02.01 Gestaltungslehre
Dozent/in	Prof. Joeressen / Prof. Kruse
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die Veranstaltung dient der theoretischen und praktischen Erarbeitung resp. Vertiefung von Aspekten der Gestaltungslehre sowie verwandter Disziplinen, die eine besondere gestalterische Relevanz für den architektonischen Entwurf haben (freie künstlerische Rauminterpretationen und –interventionen: Raum und Licht, Raum und Ausdruck, Raum und Klang, Raum und Bedeutung etc.). Jedes Wintersemester werden parallel drei Veranstaltungen von drei Lehrenden im Masterstudiengang angeboten. Die Themen werden von den Dozenten entsprechend der eigenen theoretischen und praktischen Forschungsschwerpunkte semesterweise wechselnd formuliert. Die Bandbreite möglicher Themen reicht von der Betrachtung historischer Gestaltungstheorien und künstlerischer Ausdrucksformen bis hin zu praktischen, gestalterisch-räumlichen Experimenten und transmedialen Inszenierungen im Maßstab 1:1.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht 02.02.02 Szenische Räume 1
Dozent/in	N.N. Saal (FB 1)
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Das Thema »szenische Räume« befasst sich mit dem temporären Charakter einer Raumgestaltung. Die Studierenden erfahren in den Bereichen Eventarchitektur, Bühnenbild und Filmarchitektur neben der freien und experimentellen auch die stark nach Vorgaben entstehende Umsetzung. Im Vordergrund steht das Transportieren der Inhalte, die Inszenierung der wesentlichen Raummerkmale und die Integration von weiteren Mitteln der atmosphärischen Realisation (wie Licht, Sound, Medien). In allen drei Gebieten haben die Studierenden ein Verständnis für verschiedene kreative Prozesse, die sich stark nach der Ausrichtung und den Inhalten von Event, Schauspiel und Film orientieren.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht 02.02.03 Szenische Räume 2
Dozent/in	Prof. Gleen / Prof. Fuchs
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die Entwicklung eigenständiger Experimente räumlicher Zusammenhänge sollen zu innovativen Anwendungen führen. Komplexe Raumstrukturen werden im Kontext von Kommunikation bearbeitet. Diese neuen Formen der Kommunikation im Raum werden medien-spezifisch visualisiert und in Projektpräsentationen dokumentiert. Diese Lehrveranstaltung bezieht sich auf die Lehrveranstaltung 06.06.02 Raum und Interior des Master Studiengangs Kommunikationsdesign und ist eine Vertiefung dazu.
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M2 MA Gestaltungsmodul	02.02 Objekt und Raum Pflicht
Lehrveranstaltungen	02.02.01 Gestaltungslehre 02.02.02 Szenische Räume 1 02.02.03 Szenische Räume 2 02.02.04 Public Design 02.02.05 Messe und Ausstellung 02.02.06 Temporäre Bauten 02.02.07 Corporate Design 02.02.08 Sondergebiete «O+R» 02.02.09 Produktkommunikation
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	Aufbauend auf einem allgemeinen und umfassenden Grundverständnis von Objekt und Raum sind die Studierenden in der Lage, sich exemplarisch in unterschiedliche spezifische Fachgebiete einzuarbeiten und sich analytisches, typologisches sowie technisches Wissen anzueignen. Gleichzeitig kann dieses Wissens eigenständig und kreativ in angemessene gestalterische Entwurfskonzepte umgesetzt werden. Anforderungen an verwandte, meist temporäre Gestaltungs-Aufgaben können methodisch durchdrungen und mit Hilfe individueller Ausdrucksmittel in objekthaft-plastische und räumliche-atmosphärische Entwurfsansätze überführt werden.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	02.02.04 Public Design
Dozent/in	Prof. Bitsch
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Arbeitsform	Vorlesung mit Case-Studies
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Auf der Basis der Kenntnis historischer und zeitgenössischer Lösungen werden Fallstudien sowohl lösungsorientiert als auch kritisch-analytisch betrachtet. Gestalterische Lösung von Problemstellungen aus komplexen Bereichen des Public Design: – Transportmittel und ihr bauliches Umfeld – Entwicklung ortsgebundener optischer Konstanten für Kommunen – Synergien von Produkt-Design, Kommunikations-Design und Gelände-Design
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	02.02.05 Messe und Ausstellung
Dozent/in	Prof. Kullack
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar / Vorlesung
Arbeitsform	Einleitende Vorlesung mit Anwendungsübungen
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	– Kommunikationsarchitektur (Typologien) Briefing-Idee-Konzept (Strategieentwicklung) – CI, CD, CC, CA (die visualisierte Identität und deren Zweck) – Architektur und Grafik (Typologie) – Der Messestand als „Marketing Tool“ „Komplexe Systeme“ (Vergleich der Methoden der Konstruktion) – Entwurfsmethodik – Effizienz und Effektivität (Logik, Logistik, Wirtschaftlichkeit) – Architektur des Erlebens (narrative Architektur, Architektur und Sinnlichkeit) – Architektur und Emotion – Medial Container (Messearchitektur und neue Medien)
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	02.02.06 Temporäre Bauten
Dozent/in	Prof. Schuster
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar / Vorlesung
Arbeitsform	Einleitende Vorlesung mit Anwendungsübungen
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Erlern wird u.a., dass es sich bei den jeweiligen Bauaufgaben nicht nur um die funktionale Erfüllung von Notwendigkeiten geht, sondern dass auch der Aspekt der Kreativität einen sehr hohen Stellenwert hat, da die Entwürfe von oftmals auch belastenden Zwängen (es wird nicht für die Ewigkeit gebaut) befreit sind und somit viel experimentellen Spielraum für die Studierenden lassen.
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M2 MA Gestaltungsmodul	02.02 Objekt und Raum Pflicht
Lehrveranstaltungen	02.02.01 Gestaltungslehre 02.02.02 Szenische Räume 1 02.02.03 Szenische Räume 2 02.02.04 Public Design 02.02.05 Messe und Ausstellung 02.02.06 Temporäre Bauten 02.02.07 Corporate Design 02.02.08 Sondergebiete «O+R» 02.02.09 Produktkommunikation
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	Aufbauend auf einem allgemeinen und umfassenden Grundverständnis von Objekt und Raum sind die Studierenden in der Lage, sich exemplarisch in unterschiedliche spezifische Fachgebiete einzuarbeiten und sich analytisches, typologisches sowie technisches Wissen anzueignen. Gleichzeitig kann dieses Wissens eigenständig und kreativ in angemessene gestalterische Entwurfskonzepte umgesetzt werden. Anforderungen an verwandte, meist temporäre Gestaltungs-Aufgaben können methodisch durchdrungen und mit Hilfe individueller Ausdrucksmittel in objekthaft-plastische und räumliche-atmosphärische Entwurfsansätze überführt werden.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	02.02.07 Corporate Design
Dozent/in	Prof. Bitsch
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar / Vorlesung
Arbeitsform	Case Studies mit Vorlesung
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Corporate Design Gestalterische Entwicklung optischer Konstanten für Produktsysteme, Ladenbau und Corporate Architecture Case Studies vorbildlicher Corporate Designs aus Bereichen der Dienstleistung und Industrie Exemplarische Zusammenarbeit mit Grafik-Design, Interior- und Industrial Design
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	02.02.08 Sondergebiete «O+R»
Dozent/in	div. (FB 1)
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	einfache Vorlesung mit Anwendungsaufgaben
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Im Rahmen wechselnder Lehrveranstaltungen zum Thema «Objekt + Raum» werden aktuelle Aufgabenstellungen analysiert, typografisches Wissen angeeignet und in plastische wie atmosphärische Gestaltungsansätze überführt.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	02.02.09 Produktkommunikation
Dozent/in	N.N. Hess (FB 2)
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Lehrforschungsprojekt
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die Projektthemen der Lehrveranstaltung sind aus dem Bereich der Produktkommunikation und der Gestaltung von Orten, an denen Marken und Produkte beworben, präsentiert und kommuniziert werden. Darüber hinaus entstammen sie dem Bereich der Gestaltung analoger und digitaler Kommunikationssysteme mit Schnittstellen zu Tangible Interfaces und Ubiquitous Computing. Neue Formen der dreidimensionalen Produkt- und Markenkommunikation werden erforscht, medien-spezifisch visualisiert und in Projektpräsentationen dokumentiert.
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M2 MA Gestaltungsmodul	02.03 Vertiefungsmodell Kommunikation und Raum Pflicht
Lehrveranstaltungen	Wahlweise: 1 LV aus Modul 02.01 oder: 2 LV aus Modul 02.02 mit je 2SWS oder: 1LV aus Modul 02.02 mit 4SWS
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std. Kontaktzeit, 135 Std. Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	Die Studierende sind aufgrund einer individuellen Schwerpunkt-Setzung im Bereich »Objekt und Raum« oder »Kommunikationsdesign« in der Lage, in diesem Modul vertiefende Fertigkeiten zu erwerben. In beiden Vertiefungsschwerpunkten intensivieren die Studierenden ihre methodischen, analytischen, konzeptionellen und gestalterischen Fähigkeiten, so dass sie in der Lage sind, komplexere und interdisziplinäre zeitgenössische Entwurfsaufgaben eigenständig zu bearbeiten.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture« Masterstudiengang »Kommunikationsdesign«

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M3 MA Technikmodul	03.01 Konstruktion Material und Licht Pflicht
Lehrveranstaltungen	03.01.01 Bau- und Ausbaupflicht 03.01.02 Materiallehre 03.01.03 Lichtplanung
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich exemplarisch in unterschiedliche technische Fachgebiete einzuarbeiten. Sie verfügen über methodisches und analytisches Wissen, können technische Zusammenhänge durchdringen und diese Kenntnisse in kreative Entwurfslösungen überführen.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	03.01.01 Bau- und Ausbaupflicht
Dozent/in	Prof. N.N. Raible (FB 1)
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Arbeitsform	Teilnahme
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit, 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	wahlweise Klausur, Referat, Hausarbeit
Inhalte	Konstruktionen und Konstruktionssysteme der raumbildenden Elemente und Bauteile, Sondergebiete des Innenausbau: Baukonstruktion mit sehr hohem technischem Aufwand z.B. Museumsbau, Konzert- und Musikhallen, Kliniken, Ausstellungen.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	03.01.02 Materiallehre
Dozent/in	Prof. Schoeller
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Arbeitsform	Teilnahme
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit, 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	wahlweise Klausur, Referat, Hausarbeit
Inhalte	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Eigenschaften unterschiedlicher Materialien hinsichtlich Verhalten, Beanspruchungsformen, Einsatz- und Beeinflussungsmöglichkeiten. Sie sind fähig, eine qualifizierte Auswahl von Materialien zu treffen. – Vertiefung Materialgruppen / Materialien – Technische Dimension (physikalisch, chemisch, elektrisch) – Einsatzmöglichkeiten: Ausbau, Möbel, Sondergebiete – Konsequenzen / Bauschäden – Gestalterische Dimension – Vertiefung spezifischer Materialien – Prototypische Anwendung: Exemplarische Bauwerke – Materialentwicklungen / Innovationen / Potential – Brandschutzaspekte – Kombination / Halbzeuge – Ökologische Aspekte / Recycling / Nachhaltigkeit
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	03.01.03 Lichtplanung
Dozent/in	Prof. Andres
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Arbeitsform	Teilnahme
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit, 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	wahlweise Klausur, Referat, Hausarbeit
Inhalte	Vertiefung der Lichtgrundlagen - biologische Wirkungen, optische Wahrnehmung, Spektren Vertiefung der Grundlagen Lichttechnik - wie die Durchführung von Leuchtdichtberechnungen, Berechnung des Tageslichtquotienten, etc. Vertiefung Tageslicht - Untersuchung von Tageslichtsystemen; Studieren von Lichtwirkungen einfacher Tageslichtsysteme mittels Modelluntersuchungen im Tageslichtlabor Vertiefung Kunstlicht - Durchführung von Modellversuchen im Lichtlabor, erweiterte Kenntnisse über Lichtsysteme, Erstellen integrierter Tages- und Kunstlichtplanungen
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M3 MA Technikmodul	03.02 Multimedia Pflicht
Lehrveranstaltungen	03.02.01 Medientechnik 03.02.02 Virtueller Raum 03.02.03 Darstellungsformen
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse im Bereich der Gestaltung in virtuellen Umgebungen und der Implementierung medialer Inszenierungen im Raum. Interfaces werden an der Schnittstelle zum dreidimensionalen entwickelt, eingesetzt und in die Ausstellungsarchitektur integriert.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Medien« Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	03.02.01 Medientechnik
Dozent/in	Prof. Dr. Mostafawy (FB Medien) Prof. Dr. Witte
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	wahlweise Klausur, Referat, Hausarbeit
Inhalte	Grundlagen des Bühnenbaus: – welche Traversensysteme gibt es, Abschätzung der Tragfähigkeiten unter dem Gesichtspunkt, – «was darf ich alles reinhängen?» – Was kann ich alles reinhängen, kleine Gerätekunde. – kleiner Bühnenbau mit Standardsystemen – Hierbei sind CAD-Kenntnisse von Vorteil, aber nicht Pflicht. Grundlagen der DMX-Technik: – was ist DMX, wie funktioniert DMX, – wofür wird DMX benötigt? Ausblick in die Zukunft. – Welche Geräte werden mit DMX gesteuert? Das Teilprojekt wird abgeschlossen durch eine selber geplante und komponierte Licht- und Videoshow mit den Mitteln von surpriXmedia oder durch Sponsoren gesuchte Projekte. Der Kurs wird abgeschlossen durch eine schriftliche Ausarbeitung zum Bühnenbau und der DMX-Technik sowie einem Fachgespräch.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	03.02.02 Virtueller Raum
Dozent/in	Prof. Kullack
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Arbeitsform	Teilnahme
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	wahlweise Klausur, Referat, Hausarbeit
Inhalte	Begriffsbestimmung (VR, Cyberspace, etc.), Theorie der VR Typologie und Methoden von VR,CS Entwurfsmethodik und Entwurfsprozess: virtuell und analog im Vergleich (Chancen und Grenzen – Wie kann sich der Entstehungsprozess von Architektur wandeln?) Das WWW, der globale räumliche Subtext Experimente in VR, Erfahrung in VR, Erfahrungsgrenzen in VR Anwenderbeispiele (auch CAM)
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	03.02.03 Darstellungsformen
Dozent/in	Prof. Pasing
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Arbeitsform	Teilnahme
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	wahlweise Klausur, Referat, Hausarbeit
Inhalte	«Darstellungsformen» befasst sich mit der gestalterischen und konzeptuellen Verquickung von Inhalten und deren ästhetischem Ausdruck. Neben klassischen Mitteln der Darstellung werden insbesondere auch elektronische Medien und deren Bedeutung a des architektonischen Entwerfens und seiner Präsentation kritisch reflektiert und in gestalterischen Versuchen angewandt. Es werden Wege gesucht, klassische und moderne Gestaltungsmittel in experimenteller Weise zu verbinden, um anspruchsvolle Ausdrucksformen zu verwirklichen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Suche nach Wechselwirkungen und positiven Synergieeffekten divergieren-der Konzepte.
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M4 MA Wissensmodul	04.01 Kulturwissenschaften Pflicht
Lehrveranstaltungen	04.01.01 Kunstgeschichte 04.01.02 Psychologie des Raums 04.01.03 Designmethodologie 04.01.04 Kuratorische Praxis, Dramaturgie und Drehbuch 04.01.05 Sondergebiete «KW»
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	Die Wissensmodule des MA Studiengangs vermitteln Kenntnisse aus den wichtigsten, design- und architekturelevanten Wissenschaften. Sie bilden ein kritisches, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen aus. Es soll dazu befähigen, komplexe wissenschaftsspezifische Fragestellungen bearbeiten zu können. Die Module vermitteln wissenschaftliche Methoden zur Lösung von Gestaltungsproblemen, führen an Forschungsfragen heran und bereiten durch die individuellen Möglichkeiten der Vertiefung auf Promotionsvorhaben vor.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	04.01.01 Kunstgeschichte
Dozent/in	Prof. Dr. Scheer
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar / Vorlesung
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Unter wechselnden Themenstellungen werden Fragestellungen vorwiegend aus dem Bereich der Kunst des 20. Jahrhunderts in Seminarform behandelt, die möglichst mit Themen aus den Entwurfsstudios koordiniert werden. Dabei stehen Einzelanalysen im Vordergrund, die jeweils mit theoretischen Problemstellungen verknüpft werden.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	04.01.02 Psychologie des Raums
Dozent/in	Prof. Krebs
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Arbeitsform	Teilnahme
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	wahlweise Klausur, Referat, Hausarbeit
Inhalte	Die Veranstaltung stellt die Wirkung von Räumen im Wahrnehmungsprozess in seiner psychologischen Dimension in den Mittelpunkt. Es werden Einsichten in die Möglichkeiten eines Verständnisses des Raums als eine im Wahrnehmungsprozess aktualisierte individuelle Lebensumgebung vermittelt.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	04.01.03 Designmethodologie
Dozent/in	Prof. Bitsch
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Arbeitsform	Teilnahme
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	wahlweise Klausur, Referat, Hausarbeit
Inhalte	Die Veranstaltung stellt die Methoden und Verfahren der Gestaltfindung in ihrem historisch-systematischen Zusammenhang dar. Dabei werden u.a. kommunikationsorientierte, technologische, funktionalistische, strukturalistische und semiotische Ansätze differenziert dargestellt und im Hinblick auf die Bedingungen und Möglichkeit ihrer Verwendung reflektiert.
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M4 MA Wissensmodul	04.01 Kulturwissenschaften Pflicht
Lehrveranstaltungen	04.01.01 Kunstgeschichte 04.01.02 Psychologie des Raums 04.01.03 Designmethodologie 04.01.04 Kuratorische Praxis, Dramaturgie und Drehbuch 04.01.05 Sondergebiete «KW»
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	Die Wissensmodule des MA Studiengangs vermitteln Kenntnisse aus den wichtigsten, design- und architekturrelevanten Wissenschaften. Sie bilden ein kritisches, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen aus. Es soll dazu befähigen, komplexe wissenschaftsspezifische Fragestellungen bearbeiten zu können. Die Module vermitteln wissenschaftliche Methoden zur Lösung von Gestaltungsproblemen, führen an Forschungsfragen heran und bereiten durch die individuellen Möglichkeiten der Vertiefung auf Promotionsvorhaben vor.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Kommunikationsdesign« Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	04.01.04 Kuratorische Praxis, Dramaturgie und Drehbuch
Dozent/in	Prof. Reinhardt
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Instrument und dessen besondere Beziehung zum räumlichen und szenischen Gestalten. Im Kontext komplexer wechselnder Projektthemen, ergänzend zu den Studios, werden die erworbenen Fähigkeiten der Studierenden vertieft und erweitert. Analysiert, erprobt und realisiert werden auch Lösungen für komplexe gestalterische und exhibitorische Aufgaben unter Einbeziehung aktueller Tendenzen. Dieses Modul bezieht sich auf das Modul 06.10.02 des Master Studiengangs Kommunikationsdesign und ist eine Vertiefung dazu.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht	04.01.05 Sondergebiete "KW"
Dozent/in	div. (FB 1)
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Im Rahmen wechselnder Lehrveranstaltungen zu Themen und Inhalten der Kommunikations- und Kulturwissenschaften im konkreten Bezug zu Inhalten des Masterstudiums "Exhibition Design" werden jeweils aktuelle theoretische Fragestellungen im Kontext von Designforschung vermittelt, vertiefend analysiert und grafisch reflektiert.
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M4 MA Wissensmodul	04.02 Marketing und Management Pflicht	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 04.02.01 Strategien der Kommunikation	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 04.02.02 Creative Industries	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 04.02.03 Marketing-Konzeption
Lehrveranstaltungen	04.02.01 Strategien der Kommunikation 04.02.02 Creative Industries 04.02.03 Grundlagen Marketing-Management 04.02.04 Werbung, PR und Sponsoring 04.02.05 Messe-Management 04.02.06 Urheber-, Design- und verwandte Schutzrechte	Dozent/in Prof. Dr. Zimmermann	Dozent/in Prof. Gorny	Dozent/in Prof. Dr. Strassburger (FB Wirtschaft)
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung Seminaristischer Unterricht	Art der Lehrveranstaltung Seminaristischer Unterricht	Art der Lehrveranstaltung Bachelor-Seminar
SWS	4	Arbeitsform Frontalunterricht, Gruppenarbeit, prakt. Übungen, sem. Unterricht	Arbeitsform Frontalunterricht, Gruppenarbeit, prakt. Übungen, sem. Unterricht	Arbeitsform Frontalunterricht, Gruppenarbeit, prakt. Übungen, sem. Unterricht
Credit Points	6	SWS 2	SWS 2	SWS 2
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium	Credit Points 3	Credit Points 3	Credit Points 3
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse	Workload pro Semester 22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium	Workload pro Semester 22,5 Std Kontaktzeit, 37,5 Std Selbststudium	Workload pro Semester 22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Lehrziele	Mit dem erfolgreichen Abschluß des Moduls haben die Studierenden exemplarisch vertiefte und erweiterte Kenntnisse über die Funktionsweisen der strategischen und methodischen Entwicklung von Unternehmenskommunikation in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen, die man unter dem Oberbegriff Creative Industries zusammenfassen kann. Im Kontext komplexer, wechselnder Projektthemen werden die erworbenen Fähigkeiten der Studierenden durch eine wiederholte Belegung vertieft und erweitert. Ein weiterer Themenkomplex beschäftigt sich mit den Grundlagen Marketing-Management-Prozess und weiter spezialisiert die Darstellung und Vermittlung der praxisorientierten Planung, Organisation und Umsetzung von Messekonzepten.	Prüfung Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium	Prüfung Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium	Prüfung Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Kommunikationsdesign« Bachelorstudiengang »Kommunikations- und Multimedia-Management« und »Business Administration	Inhalte Die Lehrveranstaltung behandelt die strategischen und methodischen Grundlagen von Wettbewerbssystemen. Sie bietet unter exemplarischen und methodischen Aspekten sowohl einen vertieften Einblick in das westliche Vorbild aller Strategien, die Evolutionsbiologie und den Wettbewerb der Spezies als auch in das asiatische Strategieverständnis anhand der 36 chinesischen Strategeme. Daneben fokussiert die Lehrveranstaltung auf spezifische Kommunikationsstrategien und stellt Best Practice Cases aus Werbung und Kommunikation mit ihren strategischen Grundlagen vor.	Inhalte Die Lehrveranstaltung verschafft einen Überblick über das breite Feld der Creative Industries. Sie thematisiert insbesondere deren Entwicklungsstand und Arbeitsmethoden in Wirtschaftsbereichen wie: Werbung, Architektur, Kunst, Kunsthandwerk, Design, Mode, Film & Video, Leisure Software, Musik, Theater, Musical/Live-Events, Verlagswesen, Software und Computerdienstleistungen sowie Fernsehen & Radio und bietet Einordnungsmöglichkeiten für den Bereich Exhibition-Design. In der Lehrveranstaltung werden Handlungsperspektiven für eine zukunftsgerichtete Ausgestaltung und Definition kommunikativer Wertschöpfungsketten erarbeitet.	Inhalte Grundlagen Marketing-Management Prozess und -Planung und Beherrschung Strategieansätze und -umsetzung Inhalte – Aufgaben des Marketing-Management – Analyse der Ausgangssituation und der Marktchancen – Marktsegmentierung- Festlegung von Marketingzielen – Entwicklung von Marketingstrategien – Umsetzung und Organisation des Marketing-Management
		Sprachen Deutsch	Sprachen Deutsch	Sprachen Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Master-Studiengang Exhibition Design

Modul M4 MA Wissensmodul	04.02 Marketing und Management Pflicht	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 04.02.04 Kommunikationsinstrumente 1	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 04.02.05 Messe-Management	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 04.02.06 Urheber-, Design- und verwandte Schutzrechte
Lehrveranstaltungen	04.02.01 Strategien der Kommunikation 04.02.02 Creative Industries 04.02.03 Grundlagen Marketing-Management 04.02.04 Werbung, PR und Sponsoring 04.02.05 Messe-Management 04.02.06 Urheber-, Design- und verwandte Schutzrechte	Dozent/in Prof. Dr. Ziehe (FB Wirtschaft)	Dozent/in Prof. Dr. Kalka / div. (FB Wirtschaft)	Dozent/in Reuter
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung Bachelor-Seminar	Art der Lehrveranstaltung Bachelor-Seminar	Art der Lehrveranstaltung Vorlesung
SWS	4	Arbeitsform Frontalunterricht, Gruppenarbeit, prakt. Übungen, sem. Unterricht	Arbeitsform Frontalunterricht, Gruppenarbeit, prakt. Übungen, sem. Unterricht	Arbeitsform Teilnahme
Credit Points	6	SWS 2	SWS 2	SWS 2
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium	Credit Points 3	Credit Points 3	Credit Points 3
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse	Workload pro Semester 22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium	Workload pro Semester 22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium	Workload pro Semester 22,5 Std. Kontaktzeit 67,5 Std. Selbststudium
Lehrziele	Mit dem erfolgreichen Abschluß des Moduls haben die Studierenden exemplarisch vertiefte und erweiterte Kenntnisse über die Funktionsweisen der strategischen und methodischen Entwicklung von Unternehmenskommunikation in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen, die man unter dem Oberbegriff Creative Industries zusammenfassen kann. Im Kontext komplexer, wechselnder Projektthemen werden die erworbenen Fähigkeiten der Studierenden durch eine wiederholte Belegung vertieft und erweitert. Ein weiterer Themenkomplex beschäftigt sich mit den Grundlagen Marketing-Management-Prozess und weiter spezialisiert die Darstellung und Vermittlung der praxisorientierten Planung, Organisation und Umsetzung von Messekonzepten.	Prüfung Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium	Prüfung Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium	Prüfung wahlweise Klausur, Referat, Hausarbeit
Verwendung in der Hochschulausbildung	Bachelorstudiengang Wirtschaft Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«	Inhalte Werbung, PR und Sponsoring Darstellung und Vermittlung der praxisorientierten Planung, Organisation und Umsetzung von Messekonzepten aus Sicht des Messeveranstalters/der Messegesellschaft (in englischer Sprache) Inhalte – Grundlagen Messewirtschaft – Wettbewerbssituation in der Messewirtschaft – Strategische Planung von Messegesellschaften – Operatives Management von Messegesellschaften – Kapazitäts- und Facility-Management bei Messegesellschaften – Customer Relationship Management bei Messegesellschaften – Marketing-Controlling bei Messegesellschaften Vorlesung mit Fallbeispielen und Case Studies	Inhalte – Begriff und Charakter der Messedienstleistung – Akteure in der Messewirtschaft und ihre Aufgaben – Wettbewerbssituation in der Messewirtschaft – Strategische und operatives Management von Messen aus Veranaltersicht an Fallbeispielen • Strategischer Planungsprozess • Das Marketing von Messen • Neuproduktplanung und Markenpolitik von Messen • Kapazitäts- und Facility-Management in Messegesellschaften • Operativer Planungsprozess – Einfluss und Einsatz neuer Medien – Messeeffizienzmessung – Kommunikationsbriefing für einen Messestand – Architektonische Aspekte – Neue Trends in der Messewirtschaft	Inhalte Die Studierenden erhalten einen Überblick über die wesentlichen rechtlichen Vorschriften, die das Wettbewerbsrecht sowie den gewerblichen Rechtsschutz betreffen: Urheberrecht, Designrecht, Sonstige Schutzrechte, Gebrauchsmusterrecht, Patentrecht, Markenrecht, Namensrecht
		Sprachen Deutsch	Sprachen Deutsch	Sprachen Deutsch